

Spende für Flutopfer

Hüllhorst-Oberbauerschaft (nw). Bei der jetzt auf der Freilichtbühne Kahle Wart Oberbauerschaft durchgeführten Spendenaktion zugunsten der Flutopfer konnten vom Heimatverein Oberbauerschaft, der Dorfkapelle Oberbauerschaft und den Zuschauern der Vorstellung insgesamt 450 Euro eingesammelt werden. Die Spende geht an die Stiftung „Lichtblicke“, eine Initiative der Sächsischen Zeitung, die seit 1996 zu Spenden für Bedürftige in Sachsen aufruft. So kamen in den vergangenen Jahren im Durchschnitt rund 500.000 Euro überwiegend aus Kleinspenden zusammen. Die Gelder werden unverzüglich über Wohlfahrtsverbände insbesondere an gemeinnützige Vereine, die akut von der jüngsten Flut besonders betroffen sind, ausgegeben.

Hilfe im Dschungel der Fördermittel

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw. Im Rahmen des gemeinsamen Veranstaltungsprogramms der Biologischen Station Minden-Lübbecke und dem Kreis Minden-Lübbecke findet am Montag, 1. Juli ein Vortrag zum Thema „Fördermittel für die energetische Sanierung“ statt.

Der Unterhalt von alten Häusern ist meist kostspielig. Eine umfangreiche energetische Sanierung reduziert die Energiekosten deutlich, ist aber meist auch mit hohen Investitionen verbunden. Für viele Maßnahmen gibt es öffentliche Förderprogramme von KfW, BAFA oder NRW-Bank. Die Referentin und Architektin Britta Friedrichsmeier von der Verbraucherzentrale NRW erläutert in dem Vortrag die aktuellen Programme und gibt Hilfestellung, wie man sich im „Förderdschungel“ zurecht findet.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos und findet am Montag, 1. Juli, im Umweltzentrum in Minden (Todtenhausen), am Nordholz 5, statt. Beginn des rund eineinhalbstündigen Vortrages ist um 19.30 Uhr.



Alt gegen Neu: Wer gut saniert, spart bares Geld.



So sehen Bundessieger aus: Michael Hübner MdL (4.v.r.) überreichte den DEMO-Kommunalfuchs und eine Urkunde an Dieter Lückemeier, Dirk Oermann, Wilhelm Henke, Holger Kleffmann, MdL Ernst-Wilhelm Rahe und Reiner Tödttmann in Berlin.

FOTOS: ANJA SCHWEPPE

Auszeichnung für den Dorfspaziergang

Initiatoren des Projektes „Hüllhorst erleben“ holten sich ihren „Kommunalfuchs 2013“ in Berlin ab

VON ANJA SCHWEPPE

■ **Berlin/Hüllhorst.** Eine hohe Auszeichnung haben sich die Initiatoren des Projektes „Hüllhorst erleben“ in Berlin persönlich abgeholt. Begleitet wurden sie dabei von Bürgermeister Wilhelm Henke und dem heimischen Landtagsabgeordneten Ernst-Wilhelm Rahe.

Der Kommunalfuchs 2013 wurde in vier Kategorien vergeben. In der Kategorie „Kommunalpolitisches Projekt einer Kommune“ hat sich die Jury für den innovativen Dorfspaziergang der Hüllhorster entschieden. Im Rahmen eines bundesweiten Kongresses der kommunalpolitischen Fachzeitschrift DEMO, wurden die Preise übergeben. Michael Hübner (MdL), kommunalpolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion NRW, lobte in seiner Laudatio dieses Projekt als „besonders innovativ, weil es Moderne und Historie mit maßgeblichem bürgerschaftlichen Engagement verbindet“. Es sei darum auch richtig, dass die beiden Initiatoren, die Gemeinde Hüllhorst und ihr Fremdenverkehrsverein, „ihren Dorfspaziergang Hüllhorst in-



Interessiert: Peer Steinbrück (l.) informiert sich mit Bürgermeister Wilhelm Henke, MdL Ernst-Wilhelm Rahe und Reiner Tödttmann an den Ständen einiger Aussteller über die unterschiedlichen Projekte.

teraktiv erleben“ als Zukunftsprojekt verstehen. Ihm selbst war es durch den Spaziergang, ohne je selbst dabei gewesen zu sein, möglich, „diese naturverbundene, historische und liebevolle Gemeinde kennenzulernen“. Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten mit seiner Heimatstadt Gladbeck stieß Hübner beim statistischen Landesamt darauf, dass „ganze sechs Bürgerinnen und Bürger 2009 aus Gladbeck in die Ilex-Gemeinde gezogen sind. Damit

rangiert Gladbeck in der Rangliste der Zuwanderungsströme noch vor Düsseldorf, Bad Salzungen, Dortmund und Paderborn.“, schmunzelte der Laudator. Beim Stöbern im Internet unter huellhorst-erleben.de hat sich Hübner einen guten Eindruck von der Gemeinde machen können. Darum sei es ihm eine Ehre, dieses Projekt auszeichnen zu dürfen. Sein Landtagskollege Ernst-Wilhelm Rahe bedankte sich für die Laudatio und gratulierte den

anwesenden Beteiligten zu dieser Auszeichnung. „Das macht uns stolz“, gaben Gemeindeheimatpfleger Dieter Lückemeier, Reiner Tödttmann, Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins und Holger Kleffmann von K13 Marketing an. Damit habe niemand gerechnet. So dankte auch Bürgermeister Wilhelm Henke der Jury sowie DEMO-Chefredakteurin Barbara Behrends für den gelungenen Kongress, der es den Hüllhorstern möglich machte, neue Kontakte zu knüpfen und Kolleginnen und Kollegen wiederzutreffen.

Auch Peer Steinbrück, SPD-Kanzlerkandidat, wünschte sich in seiner Rede, „dass es auch nach diesem Kongress so engagiert in den Kommunen und Projekten weitergeht“. Er stellte die Bedeutung der Kommunen in den Mittelpunkt seiner Rede: „In den Städten und Dörfern machen sich politische Entscheidungen zuerst bemerkbar; Schulen, Kindergärten, Sporteinrichtungen und die Infrastruktur wirken sich direkt auf die Lebensqualität aus.“ Steinbrück forderte eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen und stellte nach der Bundestagswahl eine Beteiligung des Bundes bei den kom-



Laudator: MdL Michael Hübner stellte in Berlin die Gemeinde Hüllhorst vor.

munalen Bildungsinvestitionen in Aussicht. Zu den weiteren Rednern des Kongresses gehörten auch Olaf Scholz (Oberbürgermeister Hamburgs), SPD-Generalsekretärin Andra Nahles und der Bundesvorsitzende der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK), Norbert Bude.

Auf der neuen Facebookseite www.facebook.com/huellhorst.erleben berichten die Hüllhorster über dieses außergewöhnliche Ereignis.



TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Tiere, Kunstprojekt der Mädchenjungschar, zur Öffnungszeiten, Sa, Gemeindehaus Oberbauerschaft, Bündler Str. 4.

Oh je, düsse noabers, Lustspiel, Sa 20.00, So 16.00, Freilichtbühne Kahle Wart, Oberbauerschaft, Tel. 41 20.

Rossmühle, So 11.00 bis 18.00, Altraktoren, Kunsthandwerk, Volksmusik, Rossmühle Oberbauerschaft, Oberbauerschaft Str. 274, Tel. 85 32.

Sommerkonzert, So 15.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

Radtour des SPD-Ortsverein Holsen, Sa 14.00, Dorfgemeinschaftshaus Holsen, Holsener Str. 81.

Wanderverein Hüllhorst, So 9.15, Alter Schulhof.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Sa 8.30 bis 15.00, Volksbank Hüllhorst, Hauptstr. 27, Tel. (05744) 50 2-30.

Kaffeetrinken der Landfrauen

■ **Hüllhorst (nw).** Zu einem Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken laden die Hüllhorster Landfrauen am Samstag, 13. Juli, ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Hof Oevermann. Durch das Wiehengebirge geht es dann zum Hotel Kahle Wart. Wer nicht mitlaufen möchte ist herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen und sollte gegen 15.30 Uhr im Hotel sein.

Anmeldungen nimmt bis zum 8. Juli Inge Obermeier unter Tel. (0 57 41) 92 16 entgegen.

Landfrauen besuchen „Schäppchen“

■ **Hüllhorst (nw).** Die Hüllhorster Landfrauen treffen sich am Dienstag, 2. Juli, um 20 Uhr zum Stammtisch im neuen „Schäppchen“ (Bäckerstraße 34 in Lübbecke) zum „Klüngeln und Netzwerken“. Weitere Informationen und Anmeldung bei Annette Ostermeier, Tel. (0 57 41) 3 05 58.

Verletzte nach Motorradunfall

■ **Hüllhorst (nw).** Glücklicherweise nur leicht verletzt wurde ein 17-jähriger Motorradfahrer bei einer Kollision mit einem Auto auf der Hauptstraße in Hüllhorst. Laut Polizei wollte eine 42-jährige Autofahrerin am Freitag gegen 7.30 Uhr mit ihrem Wagen von der Kurzen Straße nach links auf die Hauptstraße abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Motorrad des Jugendlichen. Durch den Sturz wurde der 17-Jährige leicht verletzt, auch die Autofahrerin erlitt leichte Verletzungen. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 5.000 Euro.



Beschädigt: Das Motorrad prallte gegen das Auto. FOTO: POLIZEI

Verein „Starke Kinder“ unterstützt Afrika

Mitglieder referieren in Gesamtschule / Sechstklässler spenden den Erlös von ihrem Sponsorenlauf an notleidende Kinder in Burkina Faso

■ **Hüllhorst (nw).** Mit seinen Benefizkonzerten im Jazzkeller in Lübbecke feiert der Hüllhorster Verein „Starke Kinder“ einen Erfolg nach dem anderen. Weil die Kartennachfrage das Platzangebot des urigen Gewölbekellers auch in diesem Jahr wieder bei Weitem übertroffen hatte, veranstaltet der Verein am Freitag, 12. Juli, eine weiteres Konzert zugunsten notleidender Kinder in Burkina Faso. Erstmals fand es in der Alten Ziegelei am Wiehen, Mindener Straße 69 in Schnathorst, statt.

„Der Erlös fließt in den Bau eines Schlafsaals für Mädchen, den das Heim für Straßenkinder in Fada N’Gourma dringend benötigt“, so Vereinsvorsitzender Frank Weske. Das Heim gehört neben der Krankenstation im selben Ort sowie der Grundschule und dem C.R.E.N. in Diabo zu den von „Starke Kinder“ unterstützten Einrichtungen in Burkina Faso. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass die Neuauflage des Kon-

zertes auch in Schnathorst ein ebenso großer Erfolg wird wie in Lübbecke. Dort waren im März mit rund 100 Gästen rund 5.000 Euro zusammengekommen.

Ab 19 Uhr öffnet am 12. Juli die Alte Ziegelei ihr Eingangstor. Um 20 Uhr steigt dann die große Benefizparty. Gute Stimmung mit viel Rock und Pop ist garantiert. Denn auf der Bühne mit dabei sind Matthias Büscher, Christoph Böhne, Malte Gerling, Paula Coelho, Stefanie Tiemann, Natascha Niemann, Petra Eversmeier, Christian Hohndorf, Yvonne Fricke und Nadiya Schütte. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von der Band um Philipp Huchzermeier, zu der auch Kai Schmittmann, Uwe Trant und Benjamin Jahn gehören. Auch diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Dass sich der Verein „Starke Kinder“ seit seiner Gründung Einrichtungen in Burkina Faso. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass die Neuauflage des Kon-



Referierten in den sechsten Klassen: (v.l.) Frank Weske, Jörg Blöbaum und Stefan Holdmann erzählen von den Projekten von „Starke Kinder“ in Burkina Faso.

gregation vieler Mitglieder zu verdanken. Dazu zählen zum Beispiel auch die Unterrichtsbesuche an der Gesamtschule Hüllhorst. Vor kurzem gaben

Jörg Blöbaum, Stefan Holdmann und Frank Weske den Schülern der sechsten Jahrgangsstufe Einblicke in die Arbeit des Vereins „Starke Kin-

der“ und das Leben der Kinder in Burkina Faso. Den Schülern wurde bewusst, dass das Land im Westen Afrikas zu eines der ärmsten Länder des heißen

Kontinents gehört.

Die Vereinsvertreter berichteten von ihren Erfahrungen, die sie in Burkina Faso gemacht haben, von den Menschen dort und ihren schwierigen Lebensverhältnissen, vom Schulalltag der Kinder und von den Projekten, mit denen „Starke Kinder“ vor Ort Hilfe leistet. Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer waren von dem Engagement beeindruckt. An konkreten Beispielen erfuhren sie unter anderem, was „Hilfe zur Selbsthilfe“ bedeutet und warum bei „Starke Kinder“ Spenden in vollem Umfang den Kindern in Burkina Faso zugute kommen. „Wir können nicht die Welt retten, aber einen kleinen Beitrag leisten“, sagte Holdmann. Und das wollen auch die Schüler der sechsten Jahrgangsstufe: Am Montag, 1. Juli, veranstaltet die Gesamtschule den diesjährigen Sponsorenlauf. Runde für Runde eines jeden Läufers kommt den notleidenden Kindern zugute.